

















Gebrauchsanweisung Kühlschrank



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanleitung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Sicherheitshinweise und Warnungen | 5 |
| Ihr Beitrag zum Umweltschutz | 17 |
| Installation | 18 |
| Aufstellort..... | 18 |
| Side-by-side Kombinationen..... | 19 |
| Klimaklasse..... | 20 |
| Be- und Entlüftung..... | 20 |
| Möbeltür..... | 21 |
| Horizontales und vertikales Spaltmaß..... | 21 |
| Gewicht der Möbeltür..... | 22 |
| Einbaumaße..... | 23 |
| Einbau in einen Hochschrank/Seitenansicht..... | 23 |
| Anschlüsse und Be- und Entlüftung..... | 24 |
| Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen..... | 25 |
| Federkraft der Gerätetür einstellen..... | 25 |
| Elektroanschluss..... | 26 |
| Energie sparen | 27 |
| Gerätebeschreibung | 28 |
| Startdisplay..... | 30 |
| Bedienprinzip verstehen..... | 30 |
| Einstellungsmodus  | 31 |
| Innenraum gestalten..... | 33 |
| Absteller mit Feinverstellung verschieben..... | 33 |
| Absteller mit Feinverstellung versetzen..... | 33 |
| Absteller/Flaschenbord versetzen..... | 34 |
| Eierablagen aufklipsen..... | 34 |
| Flaschenhalter verschieben oder entnehmen..... | 34 |
| Abstellfläche/Abstellfläche mit Beleuchtung versetzen..... | 34 |
| Geteilte Abstellfläche verschieben..... | 35 |
| Geteilte Abstellfläche versetzen..... | 35 |
| Flaschenablage versetzen..... | 35 |
| Flaschenablage in der Trennplatte verwenden..... | 36 |
| Sortierbox entnehmen und wieder einsetzen..... | 36 |
| Adapter für das Backblech einsetzen..... | 36 |
| Geruchsfilter versetzen..... | 37 |
| Nachkaufbares Zubehör..... | 37 |

| | |
|---|-----------|
| Kältegerät ein- und ausschalten | 39 |
| Vor dem ersten Benutzen | 39 |
| Kältegerät anschließen | 39 |
| Wassertank für den Vernebler befüllen und einsetzen | 39 |
| Kältegerät einschalten | 39 |
| Kältegerät ausschalten | 39 |
| Bei längerer Abwesenheit beachten | 40 |
| Die richtige Temperatur | 41 |
| Temperaturanzeige | 42 |
| Temperatur einstellen | 42 |
| Mögliche Einstellwerte | 42 |
| SuperKühlen verwenden | 43 |
| Weitere Einstellungen vornehmen | 44 |
| Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen | 44 |
| Party-Modus  | 44 |
| Holiday-Modus  | 44 |
| Verriegelungsfunktion  /  einschalten | 45 |
| Sabbat-Modus  | 46 |
| Information zum Sabbat-Modus  | 46 |
| Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms  verändern | 47 |
| Miele@home | 47 |
| Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne  /  verändern | 49 |
| Die Display-Helligkeit  verändern | 49 |
| Messeschaltung  ausschalten | 50 |
| Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen  | 50 |
| Informationen  | 50 |
| Geruchsfilter-Wechselanzeige  | 50 |
| Reinigungs-Modus  | 51 |
| Lebensmittel in der Kühlzone lagern | 53 |
| Verschiedene Kühlbereiche | 53 |
| Für die Kühlzone nicht geeignet | 54 |
| Hinweise zum Einkauf von Lebensmittel | 54 |
| Lebensmittel richtig lagern | 55 |
| Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern | 56 |
| PerfectFresh Active-Zone | 56 |
| Feuchtfach | 56 |
| Vernebler (Humidifier ) | 58 |
| Trockenfach | 59 |
| Abtauen | 61 |

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Reinigung und Pflege | 62 |
| Hinweise zum Reinigungsmittel..... | 62 |
| Kältegerät zur Reinigung vorbereiten..... | 63 |
| Innenraum reinigen | 63 |
| Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen | 64 |
| Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen | 64 |
| Türdichtung reinigen..... | 70 |
| Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen..... | 70 |
| Nach dem Reinigen..... | 70 |
| Was tun, wenn | 71 |
| Ursachen von Geräuschen | 79 |
| Kundendienst | 81 |
| Kontakt bei Störungen | 81 |
| EPREL-Datenbank..... | 81 |
| Garantie | 81 |
| Konformitätserklärung | 82 |
| Urheberrechte und Lizenzen | 83 |

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Bestimmungsgemäße Verwendung

► Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellungsumgebungen bestimmt wie beispielsweise – in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen – in landwirtschaftlichen Anwesen – von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.

Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

► Verwenden Sie das Kältegerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln. Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

► Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

► Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.

Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

- ▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.
- ▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Technische Sicherheit

► Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



► **Warnung: Brandgefahr/brennbare Materialien.** Dieses Symbol befindet sich auf dem Kompressor und weist auf brennbare Materialien hin. Entfernen Sie diesen Aufkleber nicht.

Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.

Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Elektronetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.
- ▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.
- ▶ Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.
- ▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.
- ▶ Wenn die beiliegende Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss die Netzanschlussleitung durch ein Originalersatzteil ausgetauscht werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden. Nur bei Originalersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie das Kältegerät damit nicht an das Elektronetz an.
- ▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanchlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).
- ▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.
- ▶ Benutzen Sie das Kältegerät nur im eingebauten Zustand, damit seine sichere Funktion gewährleistet ist.
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Elektronetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:
 - die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
 - die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
 - die Netzanchlussleitung vom Elektronetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.
- ▶ Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer autorisierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse F aufweisen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Sachgemäße Installation

- ▶ Berücksichtigen Sie bei der Installation des Kältegeräts unbedingt auch die beiliegende Montageanweisung.
- ▶ Tragen Sie beim Transportieren und Einbauen des Kältegeräts immer Schutzhandschuhe.
- ▶ Stellen Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person auf.
- ▶ Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der beiliegenden Montageanweisung vor.
- ▶ Bauen Sie das Kältegerät nur in einem standfesten, rechtwinkligen und waagerechten Einbauschränk ein, der auf einem waagerechten und ebenen Boden steht.

Sachgemäßer Gebrauch

- ▶ Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.
- ▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschließen.
- ▶ Falls Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.
- ▶ Brand- und Explosionsgefahr. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- ▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Es kann zur Funkenbildung kommen.
- ▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.
Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

Zubehör und Ersatzteile

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Miele Originalzubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ Miele gibt Ihnen eine bis zu 15-jährige, mindestens aber 10-jährige Liefergarantie für funktionserhaltende Ersatzteile nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts.

Reinigung und Pflege

▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen.

Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.

▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:

- Reif- und Eisschichten zu entfernen
- angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.

▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.

▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Transport

- ▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgeräts

- ▶ Spielende Kinder können sich im Kältegerät einsperren und ersticken.
 - Montieren Sie die Gerätetür(en) ab.
 - Nehmen Sie die Schubladen heraus.
 - Lassen Sie die Abstellflächen im Kältegerät, so dass Kinder nicht einfach hinein klettern können.
 - Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- ▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!
 - Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
 - Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.
- ▶ Entsorgen Sie alles getrennt vom Altgerät.
- ▶ Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass das Kältegerät nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.
- ▶ Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel.
Das enthaltene Kältemittel und Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird um ein unkontrolliertes Austreten vom Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und vom Öl zu vermeiden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen. Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufs z. B. durch:
- das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers
 - das Abknicken von Rohrleitungen
 - das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



- Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.




Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzlich eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.


Installation

Aufstellort

 Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch kippendes Kältegerät.


Das Kältegerät hat ein hohes Gewicht und neigt bei geöffneter Gerätetür dazu, nach vorn zu kippen.

Halten Sie die Gerätetür(en) geschlossen, bis sich das Kältegerät im eingebauten Zustand befindet. Das Kältegerät muss entsprechend der Gebrauchs- und Montageanweisung in der Einbaunische gesichert sein.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.

Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.


Das Kältegerät darf nicht unter einem Kochfeld eingebaut werden.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Kältegerät fern.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

 Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Kältegeräts niederschlagen.

Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.

Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Aufstellen sicher, dass die Gerätetür(en) richtig schließt/schließen und das Kältegerät wie beschrieben eingebaut wurde. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen eingehalten werden.

Bitte bedenken Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn es in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.


Je höher die Umgebungstemperatur, desto länger läuft der Kompressor und desto höher ist der Energieverbrauch.

Beachten Sie beim Einbau des Kältegeräts außerdem Folgendes:

- Die Steckdose muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Netzstecker und Netzkabel dürfen nicht die Rückseite des Kältegeräts berühren, da diese durch Vibrationen des Kältegeräts beschädigt werden können.
- Auch andere Geräte dürfen nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Kältegeräts angeschlossen werden.
- Achten Sie beim Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Mehrfachsteckdosen oder Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogen-Trafos) dürfen nicht im Geräterückseiten-Bereich platziert und betrieben werden.
- Der Boden am Aufstellort muss waagrecht und eben sein und muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.

Ausnahme: Ihr Kältegerät kann mit einem anderem Kältegerät mit integrierter Heizung in separaten Einbaunischen nebeneinander eingebaut werden. Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Kältegerät möglich sind.

Side-by-side Kombinationen

 Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteaußenwänden. Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat an den Geräteaußenwänden niederschlagen und zur Korrosion führen.

Stellen Sie grundsätzlich kein Kältegerät mit weiteren Kältegeräten vertikal oder horizontal auf.

Installation


Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

| Klimaklasse | Umgebungstemperatur |
|-------------|---------------------|
| SN | 10 bis 32 °C |
| N | 16 bis 32 °C |
| ST | 16 bis 38 °C |
| T | 16 bis 43 °C |
| SN-ST | 10 bis 38 °C |
| SN-T | 10 bis 43 °C |

Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Be- und Entlüftung

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung. Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts.

Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Außerdem müssen sie regelmäßig von Staub gereinigt werden.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss der Einbauschrank so beschaffen sein, dass eine einwandfreie Be- und Entlüftung gewährleistet ist (siehe Abschnitt „Einbaumaße“ und beiliegende Montageanweisung).

Möbeltür

Horizontales und vertikales Spaltmaß

Je nach Küchensdesign sind Dicke und Kantenradius der Möbeltür sowie das umlaufende Spaltmaß (horizontaler und vertikaler Spalt) festgelegt.

Beachten Sie daher unbedingt:

- Horizontales Spaltmaß

Der Spalt zwischen Möbeltür und der darüber oder darunter befindlichen Schranktür muss mindestens 3 mm betragen.

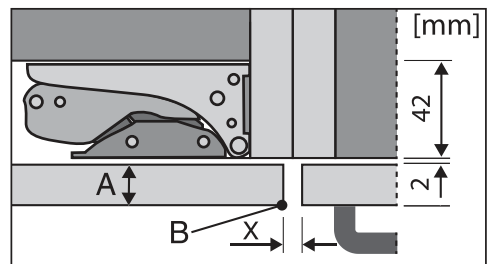
- Vertikales Spaltmaß

Ist das Spaltmaß zwischen der Möbeltür des Kältegeräts und der scharnierseitig nebenliegenden Küchenmöbelfront oder der abschließenden Seitenwange zu gering, kann es beim Öffnen der Kältegerätetür zur Kollision mit der Küchenmöbelfront/Seitenwange kommen.

Je nach Dicke und Kantenradius der Möbeltür ist ein individuelles Spaltmaß erforderlich.

Berücksichtigen Sie dies bei der Küchenplanung oder beim Austausch des Kältegeräts, indem eine entsprechende Einbaulösung ermittelt wird.

| Dicke der Möbeltür A [mm] | Spaltmaß X [mm] für verschiedene Kantenradien B | | | |
|---------------------------|---|------|-----|-----|
| | R0 | R1,2 | R2 | R3 |
| ≥16–19 | mind. 3 | | | |
| 20 | 5 | 4 | 4 | 3,5 |
| 21 | 5,5 | 5 | 4,5 | 4 |
| 22 | 6,5 | 6 | 5,5 | 5 |

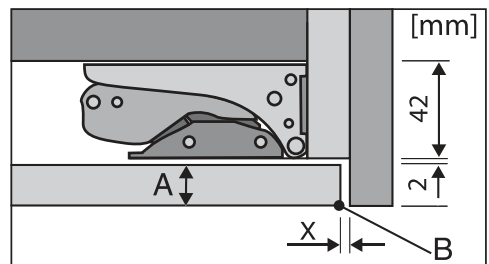


nebenliegende Küchenmöbelfront

A = Möbelfrontdicke

B = Kantenradius

X = Spaltmaß



abschließende Seitenwange

A = Möbelfrontdicke


B = Kantenradius

X = Spaltmaß

Tipp: Montieren Sie eine Distanzlage zwischen Möbelkorpus und Seitenwange. Sie erhalten so einen entsprechend breiten Spalt.

Installation

Gewicht der Möbeltür

 Beschädigungsgefahr durch zu schwere Möbeltür.

Eine montierte Möbeltür, die das zulässige Gewicht überschreitet, kann Beschädigungen an den Scharnieren hervorrufen. Diese Beschädigungen können unter anderem zu Funktionsbeeinträchtigungen führen.

Stellen Sie vor der Montage der Möbeltür sicher, dass das zulässige Gewicht der zu montierenden Möbeltür nicht überschritten wird.

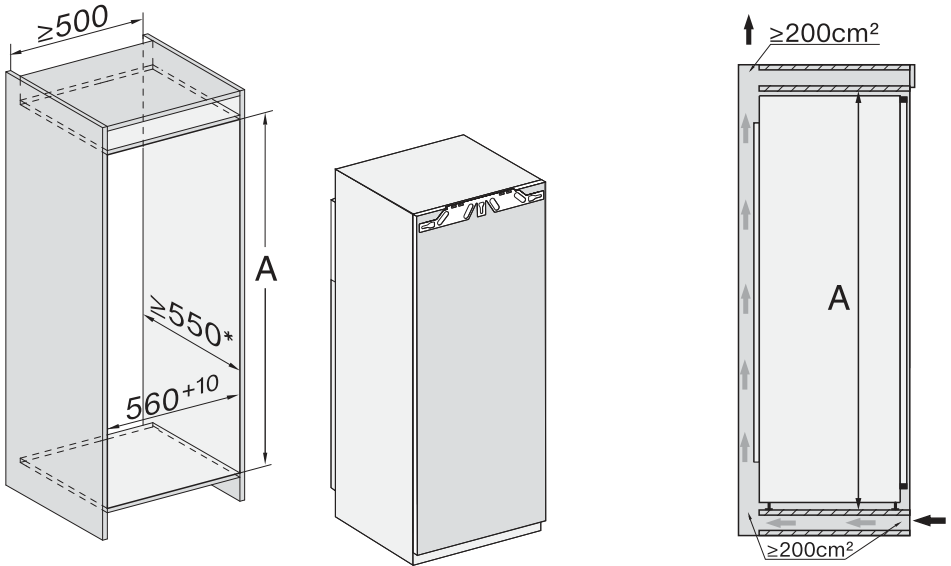
Das maximal zulässige Gewicht der Möbeltür beträgt:

| Kältegerät | kg |
|------------|----|
| K 7377 ... | 19 |
| K 7477 ... | 21 |
| K 7777 ... | 26 |

Einbaumaße

Einbau in einen Hochschrank/Seitenansicht

Alle Maße sind in mm angegeben.



* Der deklarierte Energieverbrauch wurde mit einer Nischentiefe von 560 mm ermittelt. Das Kältegerät ist bei einer Nischentiefe von 550 mm voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

Beachten Sie vor dem Einbau, dass der Einbauschränk genau den vorgegebenen Einbaumaßen entspricht.

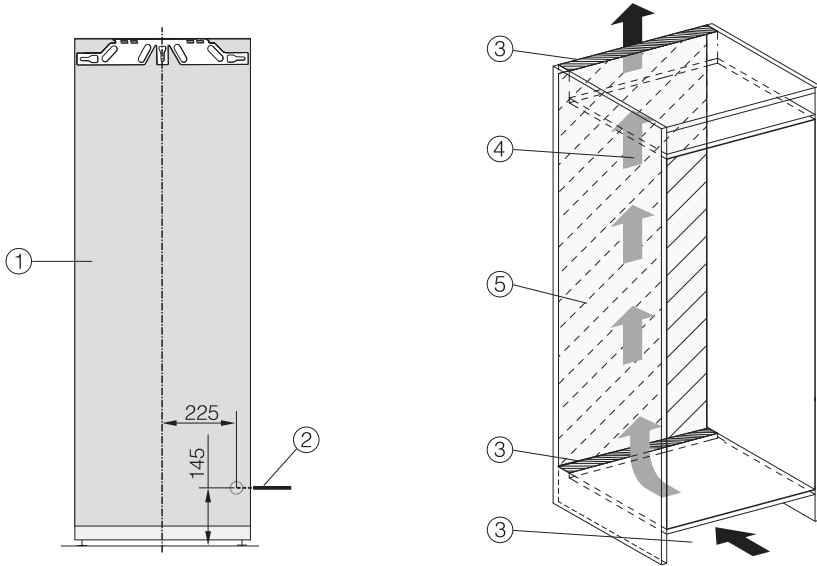
| | Nischenhöhe A |
|------------|------------------|
| K 7377 ... | 1.220 – 1.236 |
| K 7477 ... | 1.397 – 1.413 |
| K 7777 ... | 1.772 – 1.788 |

Installation

Anschlüsse und Be- und Entlüftung

Alle Maße sind in mm angegeben.

Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen unbedingt eingehalten werden, um eine korrekte Funktion des Kältegeräts zu gewährleisten.



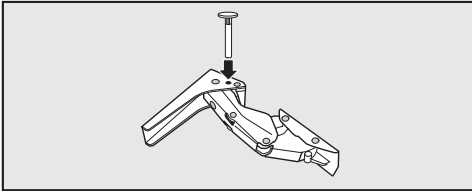
- ① Ansicht von vorn
- ② Netzanschlussleitung, Länge = 2.200 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.
- ③ Belüftungsausschnitt min. 200 cm²
- ④ Belüftung
- ⑤ Kein Anschluss im Bereich der Rückwand

Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen

Die Türscharniere sind werkseitig so eingestellt, dass die Gerätetür weit geöffnet werden kann.

Wenn der Öffnungswinkel der Gerätetür auf ca. 90° begrenzt werden soll, kann dies am Scharnier eingestellt werden.

Die Türbegrenzungsstifte müssen montiert werden, bevor das Kältegerät eingebaut wird.

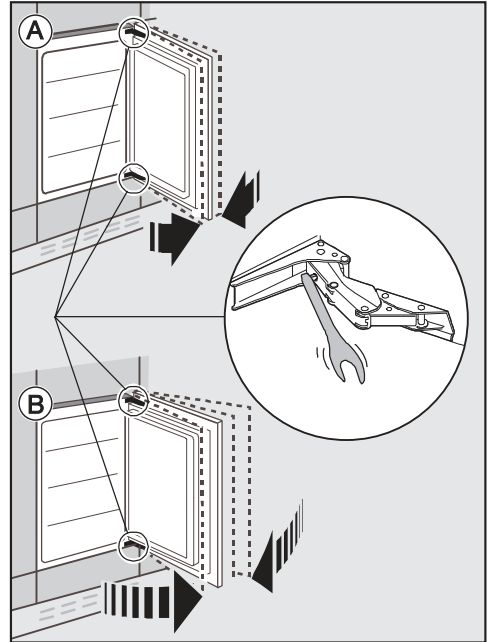


- Setzen Sie die beiliegenden Stifte zur Türbegrenzung von oben in die Scharniere ein.

Der Öffnungswinkel der Gerätetür ist nun auf ca. 90° begrenzt.

Federkraft der Gerätetür einstellen

Gilt für Kältegeräte mit einer Höhe von 1.220 mm:
Ein sanftes Öffnen der Gerätetür wird durch das Verstärken der Federkraft ermöglicht.



A Die Gerätetür soll nicht so weit geöffnet werden:

- Drehen Sie den Innensechskantschlüssel im Uhrzeigersinn.

Das Scharnier ist nun fester eingestellt und lässt sich nicht mehr so leicht weit öffnen.

B Die Gerätetür darf weit geöffnet werden:

- Drehen Sie den Innensechskantschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn.

Das Scharnier ist weniger fest eingestellt und lässt sich so leichter öffnen.

Installation


Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschließlich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

⚠ Brandgefahr durch Überhitzung. Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

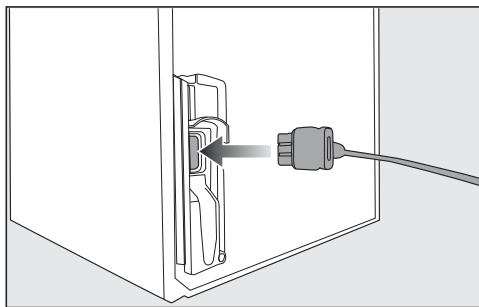
Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese

Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Kältegerät anschließen



■ Stecken Sie den Gerätestecker auf der Rückseite des Kältegeräts ein.

Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.

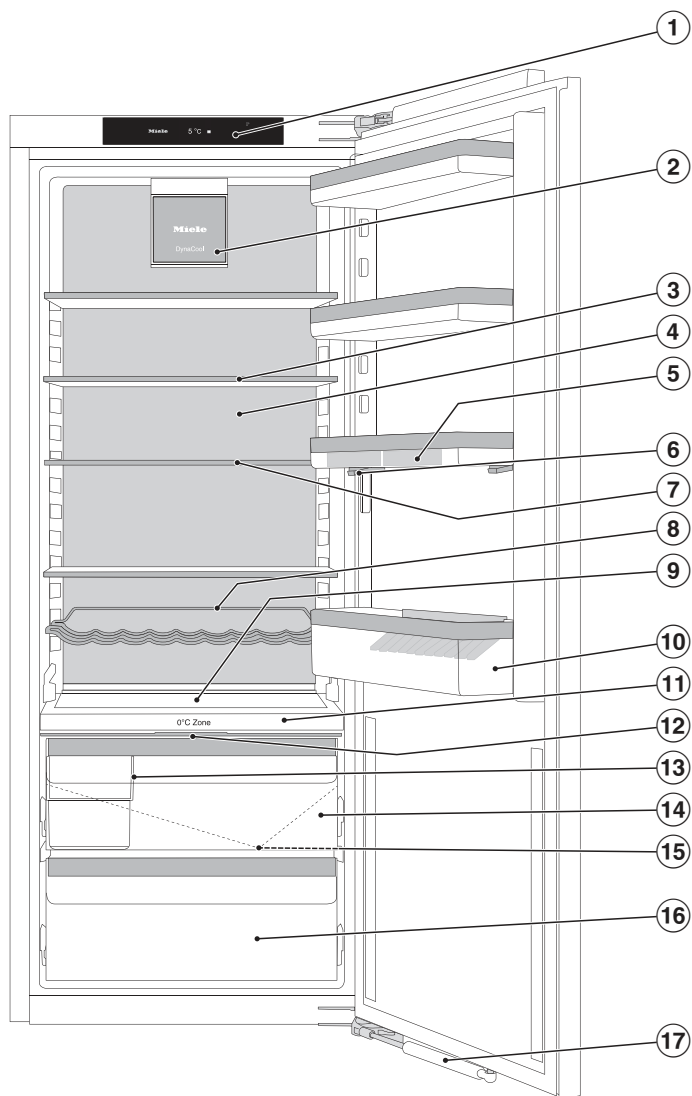
■ Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Elektronetz angeschlossen.

So sparen Sie Energie:

- Aufstellort** Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:
- Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf.
 - Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.
 - Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.
 - Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.
 - Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei und befreien Sie sie regelmäßig von Staub.
- Temperatur-Einstellung** Je kälter die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:
- Kühlzone 4 bis 5 °C.
 - PerfectFresh Active-Zone nahe 0 °C.
- Gebrauch** Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:
- Öffnen Sie die Gerätetür(en) immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung.
 - Schließen Sie die Gerätetür(en) nach dem Öffnen vollständig.
 - Lassen Sie warme Speisen und Getränke abkühlen, bevor Sie sie im Kältegerät verstauen.
 - Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt ein.
 - Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.
 - Legen Sie Gefriergut zum Auftauen in die Kühlzone.
 - Halten Sie sich bei der Anordnung der Schubladen und Abstellflächen an den Auslieferungszustand.

Gerätebeschreibung



Diese Abbildung zeigt beispielhaft ein Gerätemodell.

- ① Display
- ② Ventilator mit Beleuchtung
- ③ geteilte Abstellfläche (FlexiBoard)
- ④ Trockene Rückwand zur Vermeidung von Kondensat
- ⑤ Eierablage
- ⑥ Absteller mit Feinverstellung
- ⑦ Abstellfläche mit Beleuchtung (FlexiLight 2.0)
- ⑧ variable Flaschenablage
- ⑨ Platz für ein Backblech (ComfortSize)
- ⑩ Flaschenbord mit Flaschenhalter
- ⑪ Trennplatte mit Flaschenablage; mit Vernebler (Humidifier) und Wassertank zur Befeuchtung des Feuchtefachs
- ⑫ Fachdeckel zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit im Feuchtefach
- ⑬ Sortierbox
- ⑭ Feuchtefach für Obst und Gemüse (PerfectFresh Active-Zone)
- ⑮ Tauwasser-Rinne und Tauwasser-Ablaufloch
- ⑯ Trockenfach mit niedriger Temperatur für leicht verderbliche Lebensmittel (PerfectFresh Active-Zone)
- ⑰ Türschließdämpfer (SoftClose)

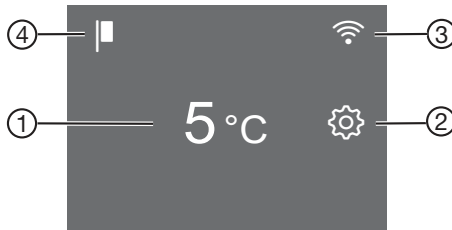
Gerätebeschreibung


Startdisplay

Das Display kann durch spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Stifte zerkratzt werden.

Berühren Sie das Display nur mit den Fingern.

Wenn Ihre Finger kalt sind, reagiert das Display möglicherweise nicht.



- ① Temperaturanzeige für die Kühlzone
- ② Sensortaste Einstellungsmodus  zum Anwählen verschiedener Funktionen im Einstellungsmodus
- ③ Anzeige Miele@home Verbindungsstatus (nur sichtbar, wenn die Funktion Miele@home eingerichtet wurde)
- ④ Anzeige Messeschaltung (nur sichtbar, wenn die Funktion Messeschaltung eingeschaltet wurde)

Bedienprinzip verstehen














- Berühren Sie den gewünschten Bereich/das gewünschte Symbol auf dem Startdisplay.
- Streichen Sie nach links oder rechts über das Display, bis der gewünschte Wert/das gewünschte Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Auswahl im Display.

Der ausgewählte Wert/das ausgewählte Symbol leuchtet (bis auf einige Ausnahmen) orange.






- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf ↩ oder OK.

Einstellungsmodus

Folgende Funktionen können Sie im Einstellungsmodus anwählen und zum Teil deren Einstellungen verändern:

| Symbol | Funktion | Werkeinstellung |
|--|---|---|
|  | Die Funktion Party-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“) | Aus |
|  | Die Funktion Holiday-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“) | Aus |
|  | Die Verriegelungsfunktion ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“) |  (Aus) |
|  | Das Kältegerät ausschalten | — |
|  | Die Funktion Sabbath-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“) | Aus |
|  | Information zur Funktion Sabbath-Modus abrufen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“) | — |
|  | Den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“) | 1:00 |
|  | Die Temperaturstufe in der PerfectFresh Active-Zone verändern (siehe Kapitel „Die richtige Temperatur“) | 5 |
|  | Den Vernebler (Humidifier) ein- oder ausschalten oder die Intensität des Verneblers einstellen (siehe Kapitel „Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern“) | Aus |
|  | Die Funktion Miele@home zum 1. Mal einrichten, WLAN aktivieren und deaktivieren oder Netzwerkkonfiguration zurücksetzen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“) | APP |
|  | Den Tastenton ein- oder ausschalten | Ein |
|  | Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“) | Ein / Stufe 5 |

Gerätebeschreibung

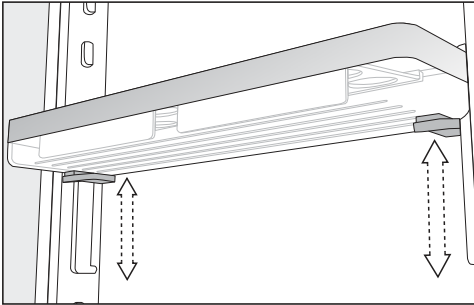
| | | |
|--|---|---------|
|  | Die Display-Helligkeit verändern (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“) | Stufe 4 |
| °C / °F | Die Temperatureinheit verändern (°Celsius oder °Fahrenheit) | °C |
|  | Die Funktion Messeschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet) (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“) | Aus |
|  | Die Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“) | — |
| i | Informationen (Modellkennung und Fabrikationsnummer) zu Ihrem Kältegerät abrufen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“) | — |
|  | Die Erinnerung für den Geruchsfilter-Wechsel einschalten (siehe Kapitel „Nachkaufbares Zubehör“) (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“) | Aus |
|  | Den Reinigungsmodus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“) | Aus |

Innenraum gestalten

Absteller mit Feinverstellung verschieben

Nutzen Sie die Feinverstellung, wenn sie im darunterliegenden Absteller/Flaschenbord mehr Platz nach oben benötigen.

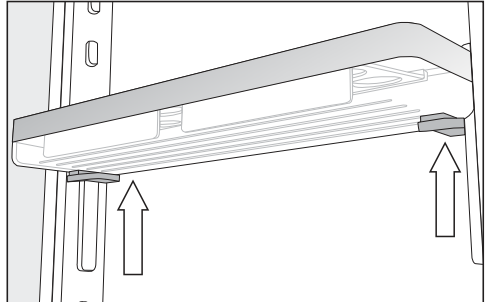
Der Absteller kann im beladenen Zustand in der Höhe verschoben werden.



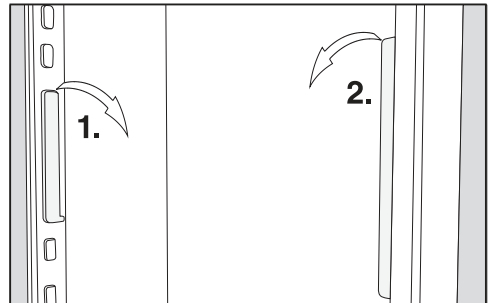
- Umfassen Sie den Absteller mit beiden Händen, drücken Sie beidseitig jeweils die grauen Tasten unterhalb des Abstellers und verschieben Sie den Absteller.

Absteller mit Feinverstellung versetzen

Versetzen Sie die Absteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.



- Umfassen Sie den Absteller seitlich mit beiden Händen, sodass Sie jeweils die grauen Tasten unterhalb des Abstellers berühren.
- Drücken Sie gleichzeitig die grauen Tasten und schieben Sie den Absteller nach oben von den Führungsleisten.



- Nehmen Sie die Führungsleiste von den Nocken und versetzen Sie diese auf die gewünschte Position.
- Versetzen Sie die zweite Führungsleiste parallel zur ersten Leiste.
- Schieben Sie den Absteller von oben auf die Führungsleisten.

Gerätebeschreibung

Absteller/Flaschenbord versetzen

Versetzen Sie die Absteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.

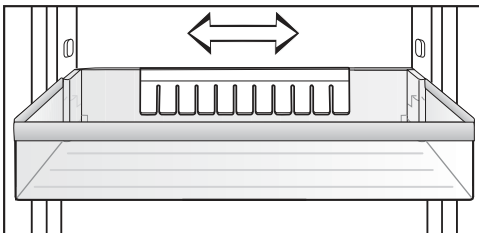
- Schieben Sie die Absteller/Flaschenborde jeweils nach oben und nehmen Sie sie nach vorn heraus.
- Setzen Sie die Absteller/Flaschenborde an beliebiger Stelle wieder ein.

Eierablagen aufklipsen

- Klipsen Sie die Eierablagen auf den hinteren Rand des Abstellers in der Gerätetür.

Flaschenhalter verschieben oder entnehmen

Die Lamellen des Flaschenhalters geben den Flaschen beim Öffnen und Schließen der Gerätetür einen besseren Halt.



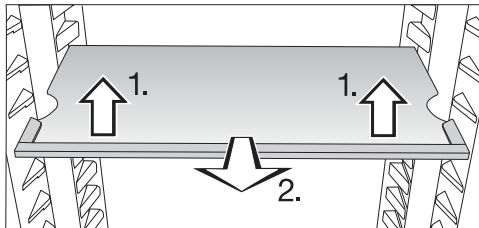
Sie können den Flaschenhalter nach rechts oder links verschieben. Dadurch entsteht mehr Platz für Getränkekartons.

Der Flaschenhalter kann (z. B. zur Reinigung) ganz entnommen werden:

- Ziehen Sie den Flaschenhalter nach oben ab.

Abstellfläche/Abstellfläche mit Beleuchtung versetzen

Die Abstellflächen können Sie je nach Höhe des Kühlguts versetzen.



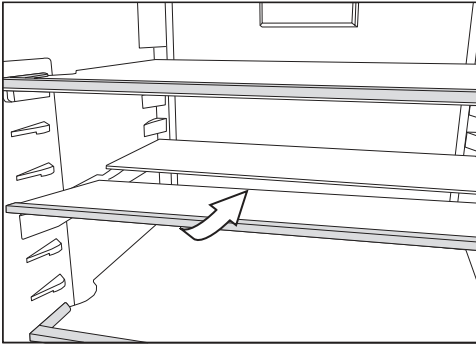
- Heben Sie die Abstellfläche vorne leicht an und ziehen Sie sie ein Stück nach vorne.
- Heben Sie sie mit den Aussparungen über die Auflagerrippen, um die Abstellfläche nach oben oder unten zu versetzen.
- Schieben Sie die Abstellfläche ein.

Achten Sie darauf, dass die Abstellfläche mit Beleuchtung hörbar einrastet.

Die Abstellflächen sind durch Auszugsstops gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

Geteilte Abstellfläche verschieben

Um hohes Kühlgut, wie z. B. hohe Flaschen oder Gefäße, zu stellen, ist das vordere Teil der geteilten Abstellfläche unter das hintere Teil verschiebbar.

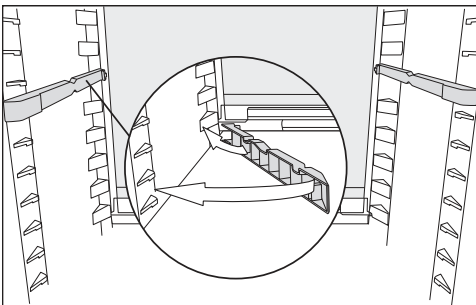


- Heben Sie die vordere halbe Glasplatte vorn leicht an und schieben Sie die Glasplatte vorsichtig unter die hintere Hälfte.

Geteilte Abstellfläche versetzen

Die geteilte Abstellfläche kann versetzt werden.

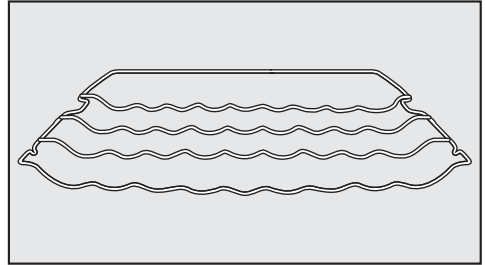
- Nehmen Sie die beiden halben Glasplatten heraus.



- Stecken Sie die beiden Adapter in gewünschter Höhe links und rechts auf die Auflagerrippen.

Die Glasplatte mit Anschlagrand muss hinten liegen.

Flaschenablage versetzen



Die Flaschenablage können Sie variabel in das Kältegerät einsetzen.

- Die Flaschenablage vorne leicht anheben, ein Stück nach vorn ziehen, mit der Aussparung über die Auflagerrippen heben und nach oben oder unten versetzen.

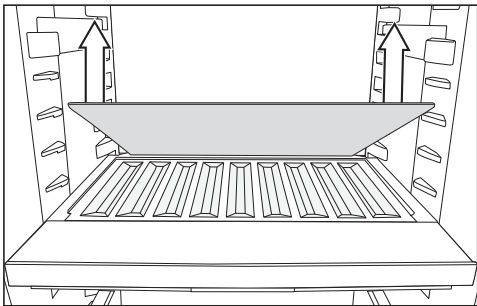
Der hintere Anschlagbügel muss nach oben zeigen, damit die Flaschen die Rückwand nicht berühren.

Die Flaschenablage ist durch Auszugstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

Gerätebeschreibung

Flaschenablage in der Trennplatte verwenden

In der Trennplatte kann wahlweise die Flaschenablage oder der Glasboden verwendet werden.



- Entnehmen Sie den hinteren Glasboden in der Trennplatte und bewahren Sie den Glasboden separat auf.
- Legen Sie die Flaschen mit dem Boden nach hinten bis zum Anschlag ein.

Tipp: Wenn die Flaschen über die Flaschenablage herausragen, versetzen Sie das untere Flaschenbord nach oben.

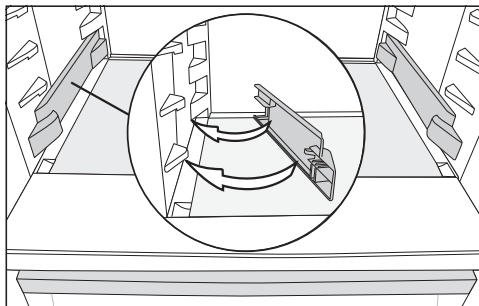
Sortierbox entnehmen und wieder einsetzen

Die zusätzliche Sortierbox in der PerfectFresh Active-Zone erleichtert Ihnen das Sortieren der Lebensmittel.

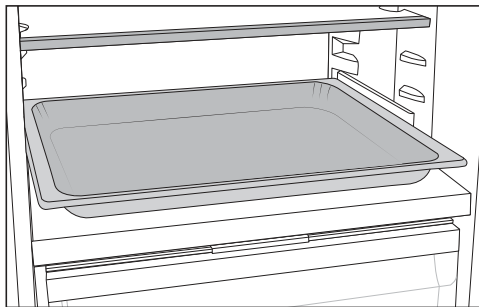
- Heben Sie die Sortierbox hinten zuerst an, wenn Sie sie entnehmen möchten.
- Um die Sortierbox wieder in die Schublade einzusetzen, setzen Sie sie mit dem vorderen Teil zuerst ein.

Adapter für das Backblech einsetzen

Die mitgelieferten Adapter für das Backblech ermöglichen ein müheloses Einsetzen eines Backblechs in Ihre Kühlzone. Die Maximalmaße des Backblechs betragen: Breite 466 mm/Tiefe 386 mm/Höhe 50 mm.



- Rasten Sie die Adapter links und rechts auf die untersten Auflagen in der Kühlzone auf.
- Öffnen Sie die Gerätetür bis zum Anschlag.



- Setzen Sie das Backblech auf die Adapter in der Kühlzone und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.

Tipp: Lassen Sie das Backblech auf Zimmertemperatur herunterkühlen, bevor Sie es in die Kühlzone einschieben.

Geruchsfilter versetzen

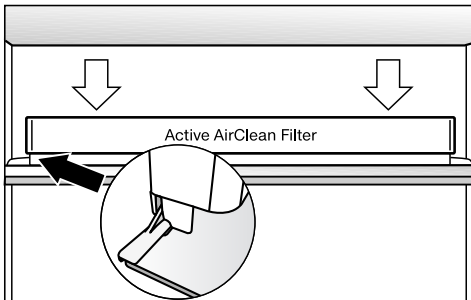
Der Geruchsfilter mit Halterung KKF-FS (Active AirClean) ist als nachkaufbares Zubehör erhältlich (siehe Abschnitt „Nachkaufbares Zubehör“).

Achten Sie bei sehr stark riechenden Lebensmitteln (z. B. sehr würzigem Käse) auf Folgendes:

- Setzen Sie die Halterung mit den Geruchsfiltern auf die Abstellfläche, auf der diese Lebensmittel gelagert werden.
- Wechseln Sie die Geruchsfilter je nach Bedarf früher aus.
- Setzen Sie weitere Geruchsfilter (mit Halterung) in das Kältegerät (siehe Abschnitt „Nachkaufbares Zubehör“).

Die Halterung der Geruchsfilter sitzt auf einer hinteren Schutzleiste der Abstellfläche.

- Um den Geruchsfilter zu versetzen, ziehen Sie die Halterung für die Geruchsfilter nach oben von der Schutzleiste ab.
- Ziehen Sie die Schutzleiste von der Abstellfläche ab.
- Stecken Sie die Schutzleiste auf die gewünschte Abstellfläche.



- Setzen Sie die Halterung auf die Schutzleiste.

Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Nachkaufbares Zubehör können Sie im Miele Webshop bestellen. Sie erhalten diese Produkte auch über den Miele Kundendienst (siehe Ende dieser Gebrauchsanweisung) und bei Ihrem Miele Fachhändler.

Allzweck-Microfasertuch

Das Microfasertuch hilft bei der Entfernung von Fingerabdrücken und leichten Verschmutzungen auf Edelstahlfronten, Geräteblenden, Fenstern, Möbeln, Autofenstern usw.

MicroCloth Kit

Das MicroCloth Kit besteht aus einem Allzweck-, einem Glas- sowie einem Hochglanztuch.

Die Tücher sind besonders reißfest und strapazierfähig. Aufgrund ihrer sehr feinen Microfasern erzielen die Tücher eine hohe Reinigungsleistung.

MicroCloth HyClean

Das MicroCloth HyClean ist ein antibakterielles Allzwecktuch und besonders reißfest und strapazierfähig. Es kann trocken oder feucht, mit oder ohne Reinigungsmittel verwendet werden.

Geruchsfilter mit Halterung KKF-FS (Active AirClean)

Der Geruchsfilter neutralisiert unangenehme Gerüche in der Kühlzone und sorgt somit für eine bessere Luftqualität.

Gerätebeschreibung

Tausch Geruchsfilter KKF-RF (Active AirClean)

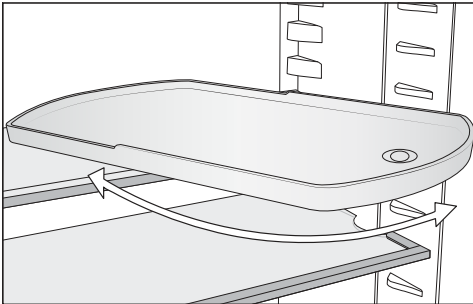
Passende Tauschfilter für die Halterung sind erhältlich. Der Austausch der Geruchsfilter wird alle 6 Monate empfohlen.

Flaschenablage

Beschreibung siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“, Abschnitt „Innenraum gestalten“.

Abstellfläche mit drehbarem Boden (FlexiTray)

Der drehbare Boden lässt sich im Uhrzeigersinn um 180° drehen und ermöglicht dadurch einen optimalen Zugang auch zu den hinten platzierten Lebensmitteln.



Sortierbox


Beschreibung siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“, Abschnitt „Innenraum gestalten“.

Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“).

Kältegerät anschließen


- Schließen Sie das Kältegerät an das Elektronetz, wie im Kapitel „Elektronanschluss“ beschrieben.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann .

Wassertank für den Vernebler befüllen und einsetzen

- Füllen Sie den Wassertank für den Vernebler mit frischem Trinkwasser (siehe Kapitel „Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern“, Abschnitt „Feuchtefach“).
- Setzen Sie den Wassertank in die Trennplatte zwischen Kühlzone und PerfectFresh Active-Zone (siehe Kapitel „Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern“, Abschnitt „Feuchtefach“).

Kältegerät einschalten



- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Tippen Sie im Display auf .

Das Kältegerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.

Das Kältegerät stellt sich auf die voreingestellte Temperatur ein.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät einige Stunden vorkühlen. Legen Sie erst Lebensmittel in das Kältegerät, wenn die voreingestellte Temperatur erreicht ist.

Kältegerät ausschalten

- Berühren Sie die Temperaturanzeige im Display.
- Streichen Sie nach rechts, bis  mitig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Im Display erscheint .

Bitte beachten Sie: Das Kältegerät ist nicht vom Netz getrennt, wenn es ausgeschaltet wird.

Kältegerät ein- und ausschalten

Bei längerer Abwesenheit beachten

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.

Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Entleeren Sie den Wassertank für den Vernebler und bewahren Sie ihn gereinigt und getrocknet auf.
- Um das Kältegerät ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie das Kältegerät und lassen Sie das Kältegerät geöffnet.

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Haltbarkeit der Lebensmittel ausschlaggebend. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich die Wachstumsprozesse der Mikroorganismen. Die Lebensmittel verderben nicht so schnell.

Die Temperatur im Kältegerät erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

... in der Kühlzone und in der PerfectFresh Active-Zone

In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**.

In der PerfectFresh Active-Zone wird die Temperatur automatisch geregelt und liegt im Bereich von **0 bis 3 °C**.

Automatische Temperaturverteilung (DynaCool)

Das Kältegerät schaltet automatisch den Ventilator zu, sobald die Kühlung der Kühlzone einschaltet. Damit wird die Kälte in der Kühlzone gleichmäßig verteilt, sodass die eingelagerten Lebensmittel alle annähernd mit derselben Temperatur gekühlt werden.

Die richtige Temperatur

Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb wird im Display die **mittlere, tatsächliche Kühlzonentemperatur** angezeigt, die momentan im Kältegerät herrscht.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

Temperatur einstellen

- Berühren Sie die Temperaturanzeige im Display.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Temperatur mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Temperatur.

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Temperatur, die momentan im Kältegerät herrscht.




Mögliche Einstellwerte

- Kühlzone: 3 bis 9 °C

Die Temperaturstufe in der PerfectFresh Active-Zone verändern

Die Temperatur in der PerfectFresh Active-Zone wird automatisch bei 0 bis 3 °C geregelt.

Wenn Sie es jedoch wärmer oder kälter wünschen, da Sie z. B. Fisch lagern möchten, können Sie die Temperatur stufenweise geringfügig verändern.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Einstellung (1: niedrigste Temperatur; 9: höchste Temperatur) mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.

Die Werkeinstellung der Temperaturstufe ist 5.

Bei einer Einstellung von Stufe 1 bis Stufe 4 kann unter Umständen die Temperatur unter 0 °C fallen. Lebensmittel können gefrieren.

Überprüfen Sie die Einstellung der Temperatur.

Wenn Sie die Temperatureinstellung verändert haben:

- Kontrollieren Sie die Temperaturanzeige nach einigen Stunden. Erst dann hat sich die wirkliche Temperatur eingestellt.
 - nach ca. 6 Stunden bei wenig gefülltem Kältegerät
 - nach ca. 24 Stunden bei vollem Kältegerät

Ist die Temperatur nach dieser Zeit zu hoch oder zu niedrig:

- Stellen Sie die Temperatur neu ein.

SuperKühlen ❄️

Bei eingeschalteter Funktion SuperKühlen ❄️ wird die **Kühlzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten.

Bei eingeschalteter Funktion SuperKühlen ❄️ kann es vermehrt zu Gerätee Geräuschen kommen.

Die Funktion SuperKühlen ❄️ muss **4 Stunden vor dem Einlegen** der Lebensmittel oder Getränke eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperKühlen ❄️ schaltet sich automatisch nach ca. 12 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperKühlen ❄️ selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

SuperKühlen ❄️ ein- und ausschalten

- Berühren Sie die Temperaturanzeige für die Kühlzone.
- Um die Funktion SuperKühlen ein- und wieder auszuschalten, tippen Sie auf ❄️.


Bei **eingeschalteter** Funktion SuperKühlen leuchtet ❄️ orange.

- Verlassen Sie diese Einstellungsebene, indem Sie auf die Temperaturanzeige tippen.


Weitere Einstellungen vornehmen


Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen



Im Folgenden werden nur die Einstellungen beschrieben, die weiterer Erläuterungen bedürfen.



Während Sie sich im Einstellungsmodus  befinden, werden der Türalarm oder eine andere Warnmeldung automatisch unterdrückt.



Party-Modus

Die Funktion Party-Modus  empfiehlt sich, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel und Getränke schnell abkühlen möchten.


Tipp: Schalten Sie die Funktion Party-Modus  ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel und Getränke ein.



Bei eingeschaltetem Party-Modus  wird die Funktion SuperKühlen  automatisch eingeschaltet.

Der Party-Modus  kann nicht eingeschaltet werden, wenn der Holiday-Modus  eingeschaltet ist.

Die Funktion Party-Modus  schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus. Sie können die Funktion Party-Modus  aber jederzeit vorzeitig ausschalten.

Holiday-Modus



Die Funktion Holiday-Modus  empfiehlt sich, wenn Sie z. B. während des Urlaubs die Kühlzone nicht komplett ausschalten wollen oder keine hohe Kühlleistung benötigen.

Ein eingeschalteter Holiday-Modus  wird im Startdisplay angezeigt. Er kann über das Startdisplay sowie über den Einstellungsmodus  ausgeschaltet werden.

Die Kühlzone wird dabei auf eine Temperatur von 15 °C geregelt, wobei sich in der PerfectFresh Active-Zone automatisch eine Temperatur von 9 bis 12 °C einstellt. Die Kühlzone kann somit Energie sparend in Betrieb bleiben.

Bei dieser mittleren Kühlzonen-temperatur können nicht leicht verderbliche Lebensmittel noch für einige Zeit im Kältegerät verbleiben. Der Energieverbrauch ist niedriger als im Normalbetrieb.




Ebenso kommt es nicht zur Geruchs- oder Schimmelbildung, wie es bei einer abgeschalteten Kühlzone kommen kann, deren Gerätetür geschlossen wurde.


 **Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.**
Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität der Lebensmittel beeinträchtigt sein.
Schalten Sie die Funktion Holiday-Modus  immer nur für eine begrenzte Zeit ein.
Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.

Weitere Einstellungen vornehmen

Verriegelungsfunktion / einschalten

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion schützt vor ungewolltem Ausschalten des Kältegeräts und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen z. B. Kinder.


- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet  orange.

- Schließen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion  aktiv.


Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren

Wenn Sie z. B. die Temperatur verstellen möchten, können Sie die Verriegelungsfunktion kurzzeitig deaktivieren:




- Berühren Sie die Temperaturanzeige.
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden .

Die Anzeige springt in die Temperaturverstellung.


- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.

Durch das Schließen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion  erneut eingeschaltet.

Verriegelungsfunktion / ganz ausschalten

- Tippen Sie auf .
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.


- Tippen Sie auf .

Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet .


Weitere Einstellungen vornehmen

Sabbat-Modus


Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbat-Modus.


Ein eingeschalteter Sabbat-Modus  wird zunächst im Startdisplay angezeigt.

Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

Während der Sabbat-Modus  eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Kältegerät vornehmen.




Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

Die Funktion Sabbat-Modus  schaltet sich nach ca. 80 Stunden automatisch aus.

Bei eingeschaltetem Sabbat-Modus  werden deaktiviert:


- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür
- alle akustischen und optischen Signale
- die Temperaturanzeige
- eine aktive WLAN-Verbindung

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. Da ein möglicher Netzausfall während des Sabbat-Modus  nicht angezeigt wird, sind die Lebensmittel unter Umständen eine Zeit lang erhöhten Temperaturen ausgesetzt. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt. Sollte während des Sabbat-Modus  ein Netzausfall aufgetreten sein, prüfen Sie die Qualität der Lebensmittel.


Sabbat-Modus ausschalten

- Tippen Sie auf das schwarze Display.

Es erscheint .

- Tippen Sie auf .

 leuchtet orange.

- Tippen Sie erneut auf das Symbol .

Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiß.





Information zum Sabbat-Modus

Dieses Produkt ist durch Star-K zertifiziert, einem internationalen Institut für Koscher-Zertifizierung. Hier können Sie die Version der Star-K Zertifizierung abrufen.

Weitere Einstellungen vornehmen

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern

Sie können einstellen, wie schnell der Türalarm nach dem Öffnen einer Gerätetür ertönen soll.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis   mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis der gewünschte Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.

Miele@home

Ihr Kältegerät ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet.

Werkseitig ist die Vernetzung deaktiviert.

Für die Nutzung benötigen Sie:

- ein WLAN-Netzwerk
- die Miele App
- ein Benutzerkonto bei Miele. Das Benutzerkonto können Sie über die Miele App erstellen.

Die Miele App leitet Sie bei der Verbindung zwischen dem Kältegerät und dem heimischen WLAN-Netzwerk.

Nachdem Sie das Kältegerät in Ihr WLAN-Netzwerk eingebunden haben, können Sie mit der App beispielsweise folgende Aktionen durchführen:

- Informationen über den Betriebszustand Ihres Kältegeräts abrufen
- Einstellungen Ihres Kältegeräts verändern

Durch das Einbinden des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellungsort Ihres Kältegeräts das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Verfügbarkeit WLAN-Verbindung

Die WLAN-Verbindung teilt sich einen Frequenzbereich mit anderen Geräten (z. B. Mikrowellen, ferngesteuerten Spielzeugen). Dadurch können zeitweilige oder vollständige Verbindungsstörungen auftreten.

Weitere Einstellungen vornehmen

gen auftreten. Eine ständige Verfügbarkeit der angebotenen Funktionen kann deshalb nicht gewährleistet werden.

Verfügbarkeit Miele@home

Die Nutzung der Miele App hängt von der Verfügbarkeit des Miele@home Services in Ihrem Land ab.

Der Service von Miele@home ist nicht in jedem Land verfügbar.



Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie über die Internetseite www.miele.com.


Miele App


Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.



Miele@home zum 1. Mal einrichten

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis @ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Tippen Sie auf die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).





Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Startdisplay .

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint .



- Starten Sie den Vorgang in diesem Fall erneut.


Weitere Einstellungen vornehmen

WLAN-Verbindung deaktivieren oder aktivieren






- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Um die WLAN-Verbindung zu deaktivieren, tippen Sie auf .

Es erscheint .


- Um die WLAN-Verbindung wieder zu aktivieren, tippen Sie auf .
- Um die Menüebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, leuchtet  im Startdisplay.

Netzwerkconfiguration zurücksetzen

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Tippen Sie auf OK.




Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte für Miele@home werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert,  erlischt im Startdisplay.

Setzen Sie die Netzwerkkonfiguration zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Kältegerät entfernt. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern




Sie können die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen.
- Bestätigen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .

Die Display-Helligkeit verändern


Sie können die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.


- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .





Weitere Einstellungen vornehmen


- Wählen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen.
- Bestätigen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.

Messeschaltung ausschalten

Die Messeschaltung  ermöglicht dem Fachhandel, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.





Wenn werkseitig die Messeschaltung eingeschaltet wurde, wird im Startdisplay  angezeigt.

- Tippen Sie auf .
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen

Alle Einstellungen des Kältegeräts werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt (Einstellungen siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“).

- Tippen Sie auf .
 - Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
 - Tippen Sie auf .
- Es erscheint .
- Tippen Sie auf *OK*.

Das Kältegerät fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.



Informationen


Im Display werden Gerätedaten (Modellkennung und Fabrikationsnummer) angezeigt.

Halten Sie diese Gerätedaten bereit:


- für die Einbindung des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Miele@home“) (je nach Modell).
- für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst (siehe Kapitel „Kundendienst“).
- für die Abfrage von Informationen bei der EPREL-Datenbank (siehe Kapitel „Kundendienst“).


Geruchsfilter-Wechselanzeige



Nach dem Einsetzen des Geruchsfilters (nachkaufbares Zubehör) muss zunächst die Geruchsfilter-Wechselanzeige  im Einstellungsmodus  aktiviert werden.

Die Geruchsfilter-Wechselanzeige  im Startdisplay erinnert Sie ca. alle 6 Monate daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „Geruchsfilter wechseln“).

Reinigungs-Modus



Der Reinigungs-Modus  erleichtert die Reinigung der Kühlzone (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“). Die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet, obwohl die Kühlzone ausgeschaltet ist. Akustische und optische Signale sind ebenfalls ausgeschaltet.

Ein eingeschalteter Reinigungs-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.

Nach der Reinigung muss der Reinigungs-Modus  ausgeschaltet werden. Wenn die Gerätetür länger als 10 Minuten geschlossen ist, schaltet sich der Reinigungs-Modus  automatisch aus.



Türalarm

Das Kältegerät ist mit einem Türalarm ausgestattet, um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden, und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen.



Wenn die Gerätetür längere Zeit offen steht, wird in der Temperaturanzeige   gelb leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung leuchtet pulsierend.



Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann verändert werden (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“).

Der akustische Warnton des Türalarms kann ausgeschaltet werden (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“).


Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und   erlischt im Display.

Türalarm vorzeitig ausschalten

■ Berühren Sie im Display  .


Der Warnton verstummt, das Symbol   erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet konstant.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Türalarm nach ca. 1 Minute.

 Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische.

Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

 Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel.

Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.

Achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt.

Wenn die Luftzirkulation nicht ausreicht, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt.

Lagern Sie die Lebensmittel nicht zu dicht beieinander, sodass die Luft gut zirkulieren kann.

Verdecken Sie nicht den Ventilator an der Rückwand.

Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein.

Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezononen beim Einlagern der Lebensmittel.

Dies ist ein Kältegerät mit automatischer dynamischer Kühlung, bei dem sich bei laufendem Ventilator eine gleichmäßige Temperatur einstellt. Die unterschiedlichen Kältezononen sind somit weniger stark ausgeprägt.

Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben im vorderen Bereich und in der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit sie streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über der Trennplatte zur PerfectFresh Active-Zone und an der Rückwand. Noch niedrigere Temperaturen herrschen allerdings in den Fächern der PerfectFresh Active-Zone.

Bei einer Temperatureinstellung von 4 °C und einer entsprechenden Hygiene verzögert sich die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien, die zu schweren Lebensmittelvergiftungen führen können.

Verwenden Sie diese Bereiche deshalb in der Kühlzone und in der PerfectFresh Active-Zone deshalb für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel
- Wurstwaren, Fertiggerichte
- Eier- oder Sahnespeisen/-gebäck
- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quiche-
teig
- Rohmilchkäse und andere Rohmilch-
produkte
- Humus, Gemüseaufstriche, pflanzliche
Frischkäse-Ersatzprodukte
- folienverpacktes Fertiggemüse
- allgemein alle frischen Lebensmittel
(deren Mindesthaltbarkeitsdatum
sich auf eine Aufbewahrungstempera-
tur von mindestens 4 °C bezieht)

Für die Kühlzone nicht geeignet

Nicht alle Lebensmittel eignen sich für die Lagerung bei Temperaturen unter 5 °C, da sie kälteempfindlich sind.

Zu diesen kälteempfindlichen Lebensmitteln gehören unter anderem:

- Ananas, Avocados, Bananen, Granatäpfel, Mangos, Melonen, Papayas, Passionsfrüchte, Zitrusfrüchte (wie Zitronen, Orangen, Mandarinen, Grapefruit)
- Obst, das nachreifen soll
- Auberginen, Gurken, Kartoffeln, Paprika, Tomaten, Zucchini
- Hartkäse (wie Parmesan, Bergkäse)

Hinweise zum Einkauf von Lebensmitteln

Die wichtigste Voraussetzung für eine lange Lagerdauer ist die Frische der Lebensmittel, wenn sie eingelagert werden.

Achten Sie auch auf das Haltbarkeitsdatum und die richtige Lagertemperatur. Die Kühlkette sollte möglichst nicht unterbrochen werden, wenn Sie z. B. Lebensmittel im warmen Auto transportieren.

Lebensmittel richtig lagern

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf (in der PerfectFresh Active-Zone gibt es Ausnahmen).

So werden die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Berücksichtigen Sie dies besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel. Achten Sie darauf, dass insbesondere Lebensmittel wie rohes Fleisch und Fisch nicht in Kontakt mit anderen Lebensmitteln geraten.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden. Lebensmittelabfälle werden vermieden.



Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern

PerfectFresh Active-Zone

Die PerfectFresh Active-Zone erfüllt die Anforderung eines Kaltlagerfachs nach DIN EN 62552:2020.

In der PerfectFresh Active-Zone herrschen optimale Lagerbedingungen für Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte. Die Lebensmittel bleiben wesentlich länger frisch, Geschmack und Vitamine bleiben erhalten.

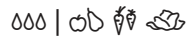
In der PerfectFresh Active-Zone wird die Temperatur automatisch geregelt, sie liegt im Bereich von 0 bis 3 °C. Das sind niedrigere Temperaturen als in einer herkömmlichen Kühlzone, für kälteunempfindliche Lebensmittel ist dies jedoch die optimale Lagertemperatur.

Des Weiteren kann in der PerfectFresh Active-Zone die enthaltene Luftfeuchtigkeit so reguliert werden, dass die Feuchtigkeit den eingelagerten Lebensmitteln entspricht. Wenn der Vernebler  zugeschaltet ist, wird das eingelagerte Obst und Gemüse mit Wasserdampf benebelt. Der Vernebler  schaltet sich ungefähr alle 90 Minuten und bei jeder Türöffnung ein. Die erhöhte Luftfeuchtigkeit bewirkt, dass die Lebensmittel ihre eigene Feuchtigkeit behalten und nicht so schnell austrocknen.

Bedenken Sie, dass ein guter Ausgangszustand der Lebensmittel ausschlaggebend ist für ein gutes Lagerergebnis.

Nehmen Sie die Lebensmittel ca. 30 bis 60 Minuten vor dem Verzehr aus der PerfectFresh Active-Zone heraus. Erst bei Raumtemperatur entfalten sich Aroma und Geschmack.

Feuchtfach



Im **Feuchtfach** herrscht eine Temperatur von 0 bis 3 °C, die Luftfeuchtigkeit ist je nach Position des Fachdeckels nicht erhöht δ oder erhöht $\delta\delta$.

Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ

Bei dieser Einstellung δ wird aus dem Feuchtfach ein Trockenfach (siehe Abschnitt „Trockenfach“).

Erhöhte Luftfeuchtigkeit $\delta\delta$

Bei dieser Einstellung eignet sich das Fach als Feuchtfach zum Lagern von Obst und Gemüse.

Bei einer erhöhten Luftfeuchtigkeit im Feuchtfach kann es zur Entstehung von Kondenswasser kommen.


Wenn sich nach Ihrer Einschätzung zu viel Kondenswasser gebildet hat und die Lebensmittel beeinträchtigt sind, handeln Sie wie folgt:


Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Tuch.

Öffnen Sie den Fachdeckel, indem Sie die Position "Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ " wählen.

Schalten Sie den Vernebler  aus.



Erhöhte Luftfeuchtigkeit $\delta\delta\delta$ wählen

Bei dieser Einstellung $\delta\delta\delta$ sollte der Vernebler  eingeschaltet sein.

Bei eingeschaltetem Vernebler  erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig. Zusätzlich kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

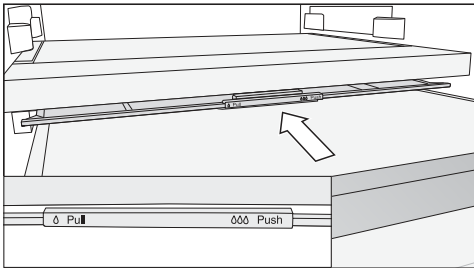
■ Tippen Sie auf .

Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern

- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links, bis die gewünschte Intensität des Verneblers (1: geringe Befeuchtung; 3: maximale Befeuchtung) mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.

Das Symbol  leuchtet orange.

- Öffnen Sie die Schublade des Feuchtefachs.







- Schieben Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach hinten.

Der Fachdeckel ist geschlossen und die Luftfeuchtigkeit verbleibt im Fach $\delta\delta\delta$.

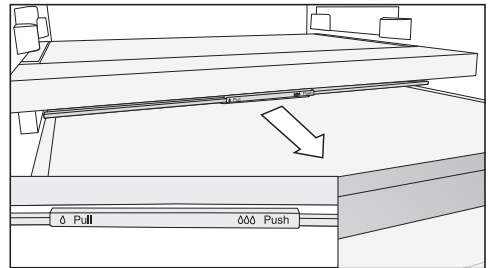
Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ wählen

Bei dieser Einstellung δ sollte der Vernebler  ausgeschaltet sein.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach rechts und tippen Sie auf .

Das Symbol  leuchtet weiß.

- Öffnen Sie die Schublade des Feuchtefachs.




- Ziehen Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach vorne.

Der Fachdeckel ist geöffnet und die Luftfeuchtigkeit verringert sich δ .

Wenn die Lebensmittel über den Schubladenrand hinaus ragen, kann beim Einschieben der Schublade der Fachdeckel in seiner Position verändert und somit geschlossen werden. Achten Sie beim Befüllen der Schublade, dass die Lebensmittel nicht von unten gegen den Fachdeckel stoßen.

Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern

Vernebler (Humidifier)

Bei eingeschaltetem Vernebler  wird das im Feuchtfach gelagerte Obst und Gemüse bei jeder Türöffnung sowie ungefähr alle 90 Minuten mit Wasser benetzt. Der Wasserdampf sorgt für eine zusätzliche Feuchtigkeit im Feuchtfach.


Der Vernebler und der zugehörige Wassertank befinden sich in der Trennplatte zwischen Kühlzone und PerfectFresh Active-Zone.

Bevor Sie den Vernebler einschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“), beachten Sie Folgendes:

- Der Wassertank ist gereinigt, mit Wasser gefüllt und eingerastet.
- Der Fachdeckel des Feuchtfachs ist geschlossen (Einstellung $\delta\delta$).


Das Wasser im Wassertank genügt für ca. 4 Monate.

Der Wassertank muss erst neu befüllt werden, wenn der Vernebler keinen Wasserdampf mehr produziert.


 Beschädigungsgefahr durch ungeeignete Befüllung.

Zuckerhaltige Flüssigkeiten können den Vernebler funktionsuntüchtig machen.

Befüllen Sie den Wassertank ausschließlich mit frischem Trinkwasser.


 Gesundheitsgefährdung durch verunreinigtes Wasser.

Die Verwendung von verunreinigtem Wasser kann zu Vergiftungen führen. Befüllen Sie den Wassertank ausschließlich mit frischem Trinkwasser.

 Gesundheitsgefährdung durch verkeimtes Wasser.

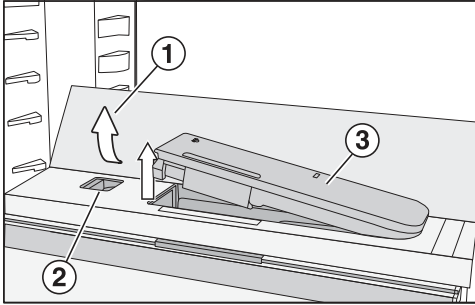
Wasser, das längere Zeit im Wassertank steht, kann verkeimen und Ihre Gesundheit gefährden.

Reinigen Sie den Wassertank für den Vernebler und befüllen Sie den Wassertank mit frischem Trinkwasser, wenn Ihr Kältegerät oder Ihre Kühlzone für längere Zeit (mehr als 2 Tage) ausgeschaltet war oder wenn der Vernebler für längere Zeit (mehr als 2 Tage) ausgeschaltet war.

Reinigen Sie den Wassertank für den Vernebler und befüllen Sie den Wassertank mit frischem Trinkwasser, wenn für einen längeren Zeitraum (über 2 Wochen) der Holiday-Modus  eingeschaltet war.

Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern

Wassertank für den Vernebler befüllen



- Drücken Sie auf die hinteren, äußeren Ecken des Glasbodens ①.

Der Glasboden klappt vorne hoch.

- Heben Sie den Glasboden an und klappen Sie ihn nach hinten.

Der Glasboden steht aufrecht.

- Drücken Sie den Schieber ② nach links.

Der Wassertank ③ springt aus der Vertiefung.

- Entnehmen Sie den Wassertank und füllen Sie bis zur Markierung Trinkwasser ein.
- Setzen Sie den Wassertank wieder ein.
- Klappen Sie den Glasboden ① nach unten.

Trockenfach



Im **Trockenfach** herrscht eine Temperatur von 0 bis 3 °C, die Luftfeuchtigkeit ist nicht erhöht ∆.

Das Trockenfach eignet sich besonders zum Lagern leicht verderblicher Lebensmittel wie:

- Frischer Fisch, Schalen- und Krustentiere
- Fleisch, Geflügel, Wurst
- Feinkostsalate
- Molkereiprodukte wie Milch, Joghurt, Käse, Sahne, Quark etc.
- pflanzliche Produkte wie Tofu, Haferdrink, Humus, Gemüseaufstrich, Fleisch- und Käseersatzprodukte etc.
- Darüber hinaus können Sie hier Lebensmittel aller Art lagern, sofern diese verpackt sind.

Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heißt, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

Bewahren Sie diese Lebensmittel aus hygienischen Gründen nur **zugedeckt oder verpackt** auf.

Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern

Berücksichtigen Sie noch einmal die folgenden Tipps, wenn Sie mit dem Ergebnis Ihrer eingelagerten Lebensmittel nicht zufrieden sind (die Lebensmittel wirken z. B. bereits nach kurzer Aufbewahrungsdauer schlapp oder welk):

- Lagern Sie nur frische Lebensmittel ein. Der Einlagerungszustand der Lebensmittel ist ausschlaggebend für das Frischeergebnis.
- Reinigen Sie vor dem Einlagern der Lebensmittel die Fächer in der PerfectFresh Active-Zone.
- Tropfen Sie sehr feuchte Lebensmittel vor der Einlagerung ab.
- Lagern Sie keine kälteempfindlichen Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone (siehe Kapitel „Lebensmittel in der Kühlzone lagern“, Abschnitt „Für die Kühlzone nicht geeignet“).
- Wählen Sie für die Lagerung des Lebensmittels das richtige PerfectFresh Active-Fach sowie die richtige Position des Fachdeckels aus (nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ oder erhöhte Luftfeuchtigkeit $\delta\delta$).
- Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit $\delta\delta\delta$ im Feuchtefach wird allein durch die in den eingelagerten Lebensmitteln enthaltene Feuchtigkeit erreicht, wenn Sie diese unverpackt lagern. Je mehr Lebensmittel im Fach gelagert sind, desto höher ist die Feuchtigkeit.
- Überfüllen Sie die Fächer nicht.
- Wenn sich bei der Einstellung $\delta\delta\delta$ nach Ihrer Einschätzung zu viel Kondenswasser gebildet hat und die Lebensmittel beeinträchtigt werden:
 - Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Tuch.
 - Legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, sodass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann.
 - Öffnen Sie den Fachdeckel, in dem Sie die Position "Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ " wählen, und schalten Sie den Vernebler $\overline{\text{V}}$ aus.
- Wenn die Luftfeuchtigkeit trotz der Einstellung $\delta\delta\delta$ einmal zu niedrig ist, verpacken Sie die Lebensmittel in luftdichten Verpackungen.
- Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Temperatur in der PerfectFresh Active-Zone zu hoch oder zu niedrig ist, versuchen Sie zunächst, diese über die Kühlzone zu regulieren, indem Sie dort die Temperatur geringfügig um 1 bis 2 °C verändern. Spätestens, wenn sich Eiskristalle auf den Böden der PerfectFresh Active-Fächer gebildet haben, muss die Temperatur erhöht werden, da die Lebensmittel sonst Kaltlagerschäden nehmen.
- Wenn die Veränderung der Temperatur in der Kühlzone nicht ausreichend ist, verändern Sie die Temperatur in der PerfectFresh Active-Zone (siehe Kapitel „Die richtige Temperatur“).

Kühlzone und PerfectFresh Active-Zone

Die Kühlzone und die PerfectFresh Active-Zone tauen automatisch ab.


Das Tauwasser läuft über eine Tauwasser-Rinne und durch ein Tauwasser-Abflussloch in ein Verdunstungssystem an der Rückseite des Kältegeräts. Durch die Wärme des Kompressors verdunstet das Tauwasser automatisch.

Halten Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Abflussloch sauber. Das Tauwasser muss immer ungehindert abfließen können.

Reinigung und Pflege

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

 Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit. Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen. Verwenden Sie keinen Dampfreiniger, um das Kältegerät zu reinigen.

Durch das Tauwasser-Ablaufloch darf kein Reinigungswasser laufen.

Hinweise zum Reinigungsmittel


Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.





Um alle Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**


- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahl-Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfchwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

Tipp: Schalten Sie den Reinigungs-Modus  ein. Die Kühlung in der Kühlzone ist dabei ausgeschaltet, die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Um diese Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Ein eingeschalteter Reinigungs-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Kältegerät und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie das Zubehör, das herausgenommen werden kann, zur Reinigung heraus (siehe Abschnitt "Zubehör entnehmen, zerlegen und reinigen").

Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das -Ablaufloch häufiger mit einem Stäbchen oder Ähnlichem, damit das Tauwasser ungehindert ablaufen kann.
- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

Reinigung und Pflege

Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen

Die folgenden Teile sollten ausschließlich **von Hand** gereinigt werden:

- die Edelstahlblenden oder -leisten
- die variable Flaschenablage
- der Absteller mit Feinverstellung
- die Adapter für die geteilte Abstellfläche
- die Abstellfläche mit Bedruckung
- die Trennplatte mit Flaschenablage
- alle Schubladen und Fachdeckel (je nach Modell enthalten)
- die Kunststoffteile der Abstellfläche mit drehbarem Boden (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)
- die Sortierbox

Die folgenden Teile sind **spülmaschinengeeignet**:

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu hohe Geschirrspülertemperaturen. Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülerreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden und sich z. B. verformen.

Wählen Sie für spülmaschinengeeignete Teile ausschließlich Geschirrspülerprogramme mit maximal 55 °C.

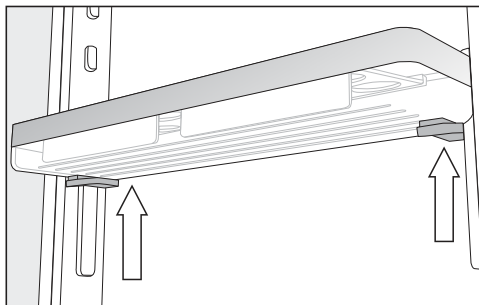
Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

- der Flaschenhalter, die Eierablage

- die Absteller und Flaschenborde in der Gerätetür (ohne Edelstahlblende)
- die Führungsleisten für den Absteller mit Feinverstellung
- die Abstellflächen (ohne Leisten und ohne Bedruckung)
- die 2 Teile des Wassertanks für den Vernebler
- die Adapter für das Backblech
- die Halterung für Geruchsfilter (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)

Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen

Absteller mit Feinverstellung entnehmen



- Umfassen Sie den Absteller mit beiden Händen, drücken Sie beidseitig jeweils die grauen Tasten unterhalb des Abstellers und schieben Sie den Absteller nach oben von den Führungsleisten.
- Nehmen Sie die Führungsleiste von den Nocken.
- Setzen Sie die Führungsleiste nach der Reinigung auf die gewünschte Position und setzen Sie die zweite Führungsleiste parallel zur ersten Leiste auf die gegenüberliegende Seite.

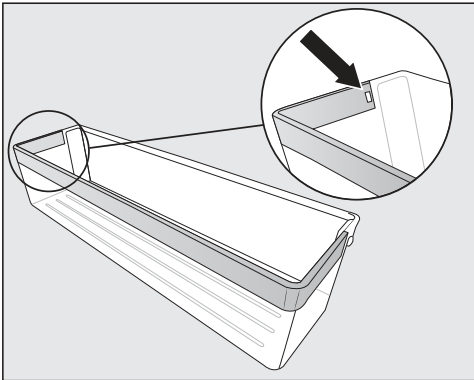
- Schieben Sie den Absteller wieder von oben auf die Führungsleisten.

Absteller/Flaschenbord zerlegen

Entfernen Sie die Edelstahlblenden, bevor Sie den Absteller/das Flaschenbord im Geschirrspüler reinigen.

Um die Edelstahlblende zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie den Absteller/das Flaschenbord auf die Arbeitsfläche.



- Drücken Sie die Rastnase aus der Vertiefung. Jetzt löst sich die gesamte Edelstahlblende vom Bord.
- Befestigen Sie nach der Reinigung die Edelstahlblende in umgekehrter Reihenfolge am Bord.

Abstellfläche/Abstellfläche mit Beleuchtung zerlegen

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung wird beschädigt, wenn Sie sie zur Reinigung in Wasser legen.

Reinigen Sie die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung mit einem feuchten Tuch.

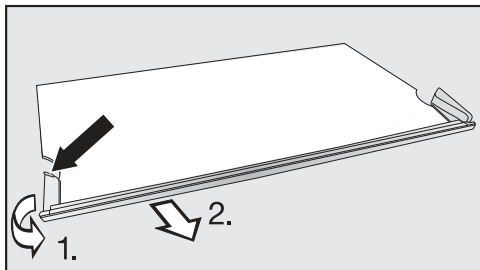
Entfernen Sie die Edelstahlleiste oder die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung, bevor Sie die Abstellfläche reinigen.

- Legen Sie die Abstellfläche mit der Oberseite nach unten auf eine weiche Unterlage auf die Arbeitsfläche (z. B. ein Geschirrtuch).

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Handhabung.

Beim Abziehen der Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung können die Metallkontakte beschädigt werden. Diese Kontakte an der linken, vorderen Ecke versorgen die LED-Beleuchtung mit Strom. Lösen Sie immer zuerst die Seite, an der sich nicht die Kontakte befinden.

Reinigung und Pflege



- Fassen Sie an der linken Seite der Edelstahlleiste die Kunststoffeinfassung am hintersten Punkt an.
- 1. Ziehen Sie die Kunststoffeinfassung von der Abstellfläche weg und
- 2. ziehen Sie gleichzeitig die Leiste ab. Jetzt löst sich auch die gegenüberliegende Seite.
- Befestigen Sie nach der Reinigung die Edelstahlleiste in umgekehrter Reihenfolge an der Abstellfläche.

Geteilte Abstellfläche zerlegen

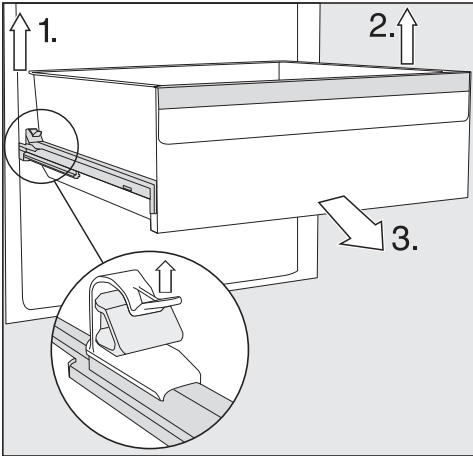
Nehmen Sie vor der Reinigung der Abstellfläche die Zierleiste und die Schutzleiste ab. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Legen Sie die Abstellflächen auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Schutzleiste ab.
- Ziehen Sie die beiden Adapter links und rechts von den Auflagerippen.
- Stecken Sie nach der Reinigung die beiden Adapter in gewünschter Höhe links und rechts auf die Auflagerippen.
- Stecken Sie die Zierleiste und die Schutzleiste wieder an die jeweilige Abstellfläche.

Schubladen der Kühlzone entnehmen

- Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.

Die Schublade ist im hinteren Bereich durch Klemmen verrastet. Vor der Entnahme muss diese Verrastung gelöst werden.



- 1. Heben Sie die linke Klemme an und ziehen Sie die Schublade gleichzeitig nach vorne aus der Verrastung.
- 2. Führen Sie diesen Vorgang ebenso an der gegenüberliegenden Seite aus.

Die Schublade ist nicht mehr eingerastet.

- 3. Ziehen Sie nun die Schublade von vorne kraftvoll heraus.

Schieben Sie die Teleskopschienen anschließend wieder ein, damit Beschädigungen vermieden werden können.

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Die Teleskopschienen enthalten ein Spezialfett, das beim Reinigen herausgewaschen werden kann und dadurch die Teleskopschienen beschädigen.

Reinigen Sie die Teleskopschienen mit einem feuchten Tuch.

Schubladen einsetzen

- Legen Sie die Schublade auf die vollständig hineingeschobenen Auszugschienen.
- Schieben Sie die Schublade kraftvoll in das Kältegerät, bis sie hörbar einrastet.

Reinigung und Pflege

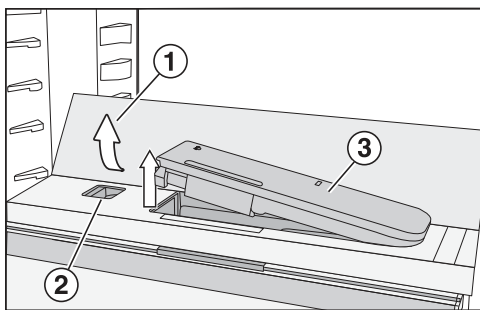
Wassertank für den Vernebler entnehmen und zerlegen

⚠ Gesundheitsgefährdung durch verkeimtes Wasser.

Wasser, das längere Zeit im Wassertank steht, kann verkeimen und Ihre Gesundheit gefährden.

Reinigen Sie den Wassertank für den Vernebler und befüllen Sie den Wassertank mit frischem Trinkwasser, wenn Ihr Kältegerät oder Ihre Kühlzone für längere Zeit (mehr als 2 Tage) ausgeschaltet war oder wenn der Vernebler für längere Zeit (mehr als 2 Tage) ausgeschaltet war.

Reinigen Sie den Wassertank für den Vernebler und befüllen Sie den Wassertank mit frischem Trinkwasser, wenn für einen längeren Zeitraum (über 2 Wochen) der Holiday-Modus ☀ eingeschaltet war.



- Drücken Sie auf die hinteren, äußeren Ecken des Glasbodens ①.

Der Glasboden klappt vorne hoch.

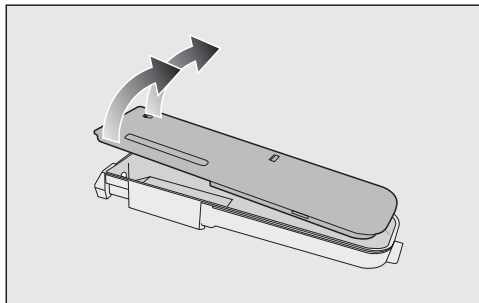
- Heben Sie den Glasboden an und klappen Sie ihn nach hinten.

Der Glasboden steht aufrecht.

- Drücken Sie den Schieber ② nach links.

Der Wassertank ③ springt aus der Vertiefung.

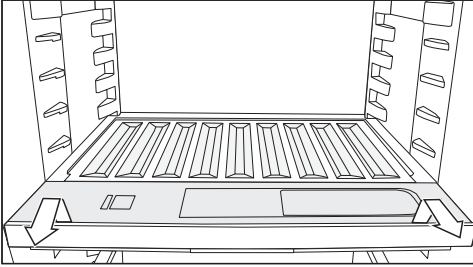
- Entnehmen Sie den Wassertank.



- Zerlegen Sie den Wassertank in seine 2 Teile und reinigen Sie die Teile mit der Hand oder im Geschirrspüler.
- Setzen Sie den Wassertank wieder ein.
- Klappen Sie den Glasboden ① nach unten.

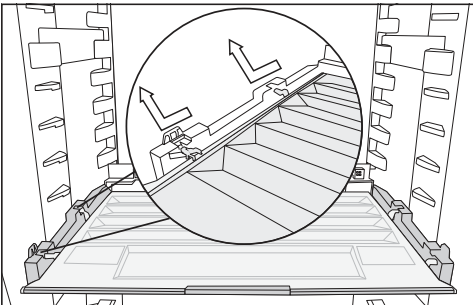
Trennplatte mit Flaschenablage entnehmen

- Entnehmen Sie den vorderen und den hinteren Glasboden von der Trennplatte.



- Heben Sie die Flaschenablage vorne an und ziehen Sie sie heraus.
- Nach der Reinigung schieben Sie die Flaschenablage bis zum Anschlag ein und drücken Sie die Flaschenablage nach unten.
- Legen Sie die Glasböden wieder auf die Trennplatte.


Fachdeckel entnehmen



- Heben Sie den Deckel vorne an und ziehen Sie ihn heraus.
- Nach der Reinigung schieben Sie den Fachdeckel wieder ein.

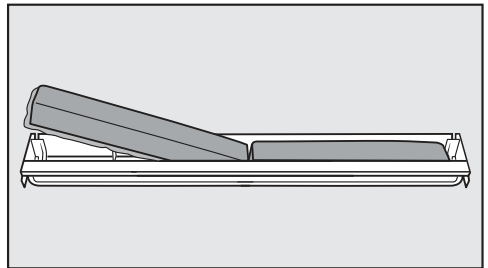
Geruchsfilter wechseln (nachkaufbares Zubehör)

Wechseln Sie ca. alle 6 Monate die Geruchsfilter in der Halterung.

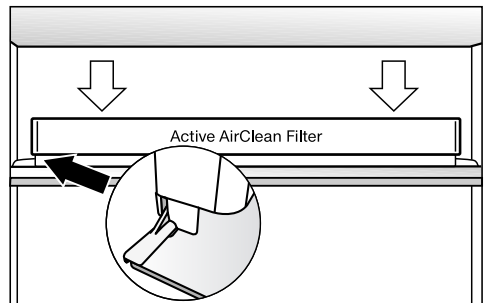
Das Symbol  im Startdisplay erinnert Sie daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss.

Tauschgeruchsfilter KKF-RF erhalten Sie beim Miele Kundendienst, im Fachhandel oder im Internetauftritt von Miele.

- Ziehen Sie die Halterung für die Geruchsfilter nach oben von der Abstellfläche ab.




- Entnehmen Sie die beiden Geruchsfilter und setzen Sie die neuen Filter mit dem umlaufenden Rand nach unten in die Halterung ein.




- Stecken Sie die Aufnahme mittig auf die hintere Schutzleiste der Abstellfläche, sodass sie dort einrastet.


Reinigung und Pflege

- Um den Filterwechsel zu bestätigen, berühren Sie im Display das Symbol .

Die Anzeige für den Geruchsfilterwechsel erlischt und der Zeitzähler wird zurückgesetzt.

Das Symbol  erlischt aus dem Startdisplay.

Türdichtung reinigen

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann die Türdichtung porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.


- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Tuch.


Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen


Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Staubwedel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).


Nach dem Reinigen

- Schalten Sie die Reinigungsfunktion wieder aus, indem Sie im Startdisplay auf  tippen.

- Tippen Sie erneut auf .

Wenn die Reinigungsfunktion ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiß.

Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.



- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie die Funktion SuperKühlen  für einige Zeit ein, damit die Temperatur im Kältegerät schnell sinkt.
- Legen Sie die Lebensmittel in das Kältegerät, sobald die Temperatur tief genug ist.
- Schließen Sie die Gerätetür(en).

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.

Die nachfolgenden Tabellen sollen Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen.






Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

| Problem | Ursache und Behebung |
|--|---|
| Das Kältegerät hat keine Kühlleistung und die Innenbeleuchtung funktioniert nicht bei geöffneter Gerätetür. | Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet und im Display leuchtet  . ■ Schalten Sie das Kältegerät ein. |
| | Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Bei ausgeschaltetem Kältegerät erscheint im Display . |
| | Die Sicherung der Hausinstallation wurde ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst. |
| Der Kompressor läuft dauernd. | Das ist kein Fehler. Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors. |
| Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig. | Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt. ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub. |
| | Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. Oder große Mengen Lebensmittel wurden frisch eingelagert. ■ Öffnen Sie die Gerätetür nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich. |

Was tun, wenn ...




















| Problem | Ursache und Behebung |
|---|--|
| | <p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p> <p>Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen. ■ Schließen Sie die Gerätetür.</p> <p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p> <p>Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installation“, Abschnitt „Aufstellort“.</p> <p>Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut. ■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der beiliegenden Montageanweisung entsprechend ein.</p> <p>Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.</p> <p>Die Funktion SuperKühlen ❄️ ist noch eingeschaltet. ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperKühlen ❄️ selbst vorzeitig aus.</p> |
| <p>Der Kompressor schaltet immer seltener und kürzer ein, die Temperatur im Kältegerät steigt.</p> | <p>Das ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. ■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.</p> |
| <p>Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schließt die Gerätetür nicht richtig.</p> | <p>Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.</p> <p>Die Türdichtung ist beschädigt. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.</p> |
| <p>Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.</p> | <p>Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar. ■ Wechseln Sie die Türdichtung. Sie ist im Fachhandel oder beim Kundendienst erhältlich.</p> |











Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

| Problem | Ursache und Behebung |
|---|---|
| <p>Im Feuchtfach mit der Einstellung $\delta\delta\delta$ sind die Lebensmittel beeinträchtigt.</p> | <p>Es befindet sich zu viel Kondenswasser im Feuchtfach.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Tuch. ■ Legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, sodass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann. ■ Öffnen Sie den Fachdeckel, in dem Sie die Position "Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ" wählen, und schalten Sie den Vernebler  aus. |
| <p>Der Boden der Kühlzone ist nass.</p> | <p>Das Tauwasser-Ablaufloch ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch. |
| <p>Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.</p> | <p>Das ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf . ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird. ■ Tippen Sie auf . ■ Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen. ■ Bestätigen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie auf den Segmentbalken tippen. <p>Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .</p> |

Was tun, wenn ...



Meldungen im Display

| Meldung | Ursache und Behebung |
|--|--|
| Im Startdisplay leuchtet  , das Kältegerät hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Kältegeräts sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig. | Die Messeschaltung ist eingeschaltet. <ul style="list-style-type: none">■ Tippen Sie auf .■ Tippen Sie auf .■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.■ Tippen Sie auf . Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden. |
| Im Display leuchtet  , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen. | Die Reinigungsfunktion ist noch eingeschaltet. <ul style="list-style-type: none">■ Schalten Sie die Reinigungsfunktion wieder aus, indem Sie im Startdisplay auf  tippen.■ Tippen Sie erneut auf . Wenn die Reinigungsfunktion ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiß. Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen. |
| Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz. | Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet: Die Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet und das Kältegerät kühlt. <ul style="list-style-type: none">■ Tippen Sie auf das schwarze Display. Es erscheint  <ul style="list-style-type: none">■ Tippen Sie auf .  leuchtet orange. <ul style="list-style-type: none">■ Tippen Sie erneut auf das Symbol . Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiß. |
| Im Display leuchtet  , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen. | Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet. <ul style="list-style-type: none">■ Entriegeln Sie das Kältegerät kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren/ganz ausschalten“). |

| Meldung | Ursache und Behebung |
|--|---|
| <p>Im Startdisplay leuchtet das Symbol , zusätzlich ertönt ein Signalton.</p> | <p>Die Geruchsfilter-Wechselanzeige  erinnert Sie daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tauschen Sie den Geruchsfilter in der Halterung aus (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „Geruchsfilter wechseln (nachkaufbares Zubehör“) und bestätigen Sie den Wechsel des Geruchsfilters, indem Sie das Symbol  im Display berühren. <p>Das Symbol  erlischt aus dem Startdisplay.</p> |
| <p>Im Display leuchtet gelb , zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.</p> | <p>Der Türalarm wurde aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Berühren Sie im Display . <p>Der Warnton verstummt, das Symbol  erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet wieder konstant.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schließen Sie die Gerätetür. |
| <p>Im Display leuchtet rot , eventuell erscheint ein Fehlercode F mit Ziffern. Zusätzlich ertönt ein Warnton.</p> | <p>Eine Störung liegt vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie im Display auf  tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. <p>Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellkennung und Fabrikationsnummer Ihres Kältegeräts. Diese Informationen können Sie sich direkt anzeigen lassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Berühren Sie dazu im Display . <p>Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt.</p> <p>Durch Bestätigung mit <i>OK</i> verlassen Sie die Informationsanzeige und der Fehlercode wird Ihnen erneut angezeigt.</p> <p>Sie können das Kältegerät auch direkt aus der Fehleranzeige ausschalten.</p> <p>Ein Gerätefehler wird angezeigt: Diese Anzeige hat immer Vorrang und bricht jede Einstellung, die Sie gerade vornehmen, sofort ab.</p> <p>Ein Gerätefehler wird vorrangig vor einem vorhandenen Tür- und/oder Temperaturalarm angezeigt.</p> |

Was tun, wenn ...

Probleme mit dem Vernebler

| Problem | Ursache und Behebung |
|--|--|
| Der Vernebler benebelt nicht die Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone | Der Vernebler ist nicht eingeschaltet. ■ Tippen Sie im Einstellungsmodus  auf das Symbol  . |
| | Der Fachdeckel ist nach vorne gezogen und somit auf der Einstellung „Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ“. ■ Schieben Sie den Fachdeckel nach hinten, sodass die Einstellung „Erhöhte Luftfeuchtigkeit δδδ“ gewählt ist. |
| | Es ist nicht genug Wasser im Wassertank. ■ Befüllen Sie den Wassertank. |
| | Der Wassertank ist nicht richtig eingerastet. ■ Legen Sie den Wassertank ein, sodass er richtig eingerastet ist. |
| | Es liegt Schmutz vor dem Vernebler. ■ Reinigen Sie den Vernebler und den Wassertank. |

Innenbeleuchtung



Stromschlaggefahr durch offenliegende, stromführende Teile.

Durch das Abnehmen der Lichtabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.








Entfernen Sie nicht die Lichtabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.



Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.

Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.

Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

| Problem | Ursache und Behebung |
|---|--|
| Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht. | Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein. |
| | Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. Es erscheint  . ■ Tippen Sie auf  .  leuchtet orange. ■ Tippen Sie im Einstellungsmodus  auf das Symbol  . Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiß. |
| | Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst. |

Was tun, wenn ...

| Problem | Ursache und Behebung |
|--|---|
| <p>Die LED-Beleuchtung an einer einzelnen Abstellfläche funktioniert nicht.</p> | <p>Die Abstellfläche sitzt nicht richtig in den Auflagerippen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie den richtigen Sitz der Abstellfläche in den Auflagerippen: Die Abstellfläche hat an der linken, vorderen Ecke Metallkontakte, um die LED-Beleuchtung mit Strom zu versorgen. ■ Schieben Sie die Abstellfläche ein, bis sie hörbar einrastet. <p>Die LED-Beleuchtung an der Edelstahlleiste ist defekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wechseln Sie die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung aus. Sie ist beim Kundendienst erhältlich. |
| <p>Die LED-Beleuchtung an allen Abstellflächen funktioniert nicht.</p> | <p>Flüssigkeit ist über die LED-Beleuchtung an einer Abstellfläche oder in die Kontaktöffnungen an den linken Auflagerippen gelaufen. Eine Sicherheitsausschaltung schaltet die LED-Beleuchtung an allen Abstellflächen aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wischen Sie die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung feucht ab, trocknen Sie sie oder lassen Sie sie außerhalb des Kältegeräts trocknen. ■ Achten Sie darauf, dass die Kontakte sauber und trocken sind, bevor Sie die Abstellflächen mit Beleuchtung einschieben. ■ Schieben Sie die Abstellfläche ein, bis sie hörbar einrastet. ■ Schließen Sie die Gerätetür. <p>Nach erneutem Öffnen der Gerätetür funktioniert die Innenbeleuchtung wieder.</p> <p>Sind dies nicht die Gründe, liegt eine Störung vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Rufen Sie den Kundendienst. |
| <p>Die Innenbeleuchtung pulsiert.</p> | <p>Das ist kein Fehler. Der Türalarm wurde aktiviert und mit dem Warnton pulsiert die Innenbeleuchtung.</p> |

Ursachen von Geräuschen

Das Kältegerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche. Bei geringer Kühlleistung arbeitet das Kältegerät Energie sparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer.
Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist höher.

| Normale Geräusche | Wodurch entstehen sie? |
|--|---|
| Fauchen, Zischen | Kältemittel spritzt in den Kältekreislauf ein. |
| Blubbern, Gurgeln, Plätschern | Kältemittel fließt durch die Rohre. |
| Brummen | Das Kältegerät kühlt. |
| Klicken | Der Thermostat schaltet den Kompressor ein- oder aus. |
| Surren, Rauschen | Der Ventilator läuft. |
| Knacken | Es kommt zu Materialausdehnungen im Kältegerät. |
| Rattern | Ventile oder Klappen sind aktiv. |
| Summen (Kältegeräte mit Wassertank) | Wasser wird aus dem Wassertank gefördert. |
| Schlürfen (Kältegeräte mit Türschließdämpfer) | Die Gerätetür mit Türschließdämpfer wird geöffnet oder geschlossen. |

Bedenken Sie, dass Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.

Ursachen von Geräuschen

| Geräusche | Ursache und Behebung |
|-------------------------------------|--|
| Vibrieren, Klappern, Klirren | Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüße (je nach Modell) unter dem Kältegerät. Ab einer Einbaunische von 140 cm: Schieben Sie die beiliegenden Stabilisierungsschienen an der Unterseite des Gerätebodens ein. |
| | Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie die Teile neu ein. |
| | Flaschen oder Gefäße berühren sich. Rücken Sie Flaschen oder Gefäße leicht auseinander. |
| | Der Transportkabelhalter (je nach Modell) hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie den Transportkabelhalter. |

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

Miele

XXXXXX ← Nr. XX/XXXXXXXX.

UNTERBREMSEBRUMMSTROMKAPAZITÄT
 WIRTSCHAFTLICHE ENERGIEVERBRÄUCHSANGABEN
 ANFORDERUNGEN AN ENERGIEEFFIZIENZ UND
 ANFORDERUNGEN AN ENERGIEEFFIZIENZ
 ANFORDERUNGEN AN ENERGIEEFFIZIENZ

| Hersteller | Modell | Produkttyp | Produktkategorie |
|------------|--------|------------|------------------|
| SN-ST | | XX | XX |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|------|----|----|-------------|-------------|------------|----|----|----|-------------|------------|----|----|----|-------------|------------------|----|----|----|-------------|--------------------------|
| <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">Name</td> <td style="width: 20%;">Cn</td> <td style="width: 20%;">JK</td> <td style="width: 20%;">JC</td> <td style="width: 20%;">JAHN / 2017</td> </tr> <tr> <td>Hersteller</td> <td>Tr</td> <td>JB</td> <td>JB</td> <td>2017 / 2017</td> </tr> <tr> <td>Produkttyp</td> <td>Tr</td> <td>JB</td> <td>JC</td> <td>2017 / 2017</td> </tr> <tr> <td>Produktkategorie</td> <td>Tr</td> <td>JB</td> <td>JC</td> <td>2017 / 2017</td> </tr> </table> | Name | Cn | JK | JC | JAHN / 2017 | Hersteller | Tr | JB | JB | 2017 / 2017 | Produkttyp | Tr | JB | JC | 2017 / 2017 | Produktkategorie | Tr | JB | JC | 2017 / 2017 | <p>R600a: XXg</p> |
| Name | Cn | JK | JC | JAHN / 2017 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hersteller | Tr | JB | JB | 2017 / 2017 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Produkttyp | Tr | JB | JC | 2017 / 2017 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Produktkategorie | Tr | JB | JC | 2017 / 2017 | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass dieses Kühlgerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.de
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf <https://miele.de/gebrauchsanweisungen> durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

| | |
|------------------------------|-------------------------|
| Frequenzband des WLAN-Moduls | 2,4000 GHz – 2,4835 GHz |
|------------------------------|-------------------------|

| | |
|--|----------|
| Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls | < 100 mW |
|--|----------|

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmoduls nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open Source Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open Source Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open Source Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser ([http\[s\]://<IP-Adresse>/Licenses](http[s]://<IP-Adresse>/Licenses)) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open Source Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: 0800 22 44 666 (kostenfrei)*

* unsere Erreichbarkeitszeiten entnehmen

Sie bitte unserer Homepage

Miele im Internet: www.miele.de

E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800
(Festnetz zum Ortstarif;
Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219

Miele im Internet: www.miele.at

E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon (Kundendienst)
00352 4 97 11-30
Telefon (Produktinformation)
00352 4 97 11-45
Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr
Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr

Telefax: 00352 4 97 11-39

Miele im Internet: www.miele.lu

E-Mail: infolux@miele.lu

K 7377 ..., K 7477 ..., K 7777 ...